



andwiler

INHALT 1_NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN 6_REDAKTIONELLES 8_GOSSAU
9_ANZEIGEN

73. Jahrgang | GZA | Nr. 17 | Freitag, 30. August 2024



Ein Stück GOSSAU
gibt ein kurzes
Gastspiel in Andwil.
Mehr auf Seite 8.

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN



WAHLEN / ABSTIMMUNGEN 22. SEPTEMBER 2024

Kommunale Wahlen vom 22. September 2024

- Gemeindepräsidium
- Gemeinderat
- Geschäftsprüfungskommission

Eidgenössische Volksabstimmung vom 22. September 2024

Vorlage 1

Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» (BBl 2024 28).

Vorlage 2:

Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge) (BBl 2023 785).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben, in der Gemeinde

wohnen und nicht aufgrund von Art. 2 BPR von der Stimm-
berechtigung ausgeschlossen sind.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag, 19. und 20. September 2024, von
08.30 bis 11.30 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei Andwil.

Urne

Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet
(Otmazentrum).

Briefliche Stimmabgaben können an jedem Ort der Schweiz
der Post übergeben, am Wohnsitz in den Briefkasten der Ge-
meindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an
der Urne (Sonntag, 22. September 2024, 10.30 bis 11.30 Uhr,
Otmazentrum) abgegeben werden. Mit seiner Unterschrift
unter die vorgedruckte Erklärung auf dem Stimmausweis
hat der Stimmberechtigte zu bestätigen, dass die briefliche
Stimmabgabe seinem Willen entspricht.

Bei der brieflichen Stimmabgabe müssen die Stimmzettel
zwingend in ein separates Couvert gelegt werden. Ansonsten
ist die Stimmabgabe ungültig! Den Abstimmungsunterlagen
ist ein separates Stimmcouvert beigelegt. Dieses Couvert

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

kann auch für die Stimmabgabe an der Urne verwendet werden. Die Stimmzettel im separaten Couvert sind zusammen mit dem unterschriebenen Stimmausweis in das Zustellcouvert zu legen. Das Couvert ist zu verschliessen, aber nicht zu frankieren. Das Rückporto wird von der Gemeinde Andwil bezahlt. Bei Verwendung eines privaten Zustellcouverts muss dieses mit dem Vermerk «Briefliche Stimmabgabe» versehen werden. Es ist an die Stimmregisterführerin der Gemeinde, 9204 Andwil, zu adressieren. Fehlende Unterlagen über zusätzliches Abstimmungsmaterial kann bei der Ratskanzlei während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bezogen werden (Telefon 071 385 12 15).

Gemeinderatskanzlei Andwil

ARMEE FÜR FRAUEN INFORMATIONSBENDE

Du bist über 17 Jahre alt und Schweizer Bürgerin? Du interessierst dich für den Militärdienst und hast noch Fragen? Unsere Expertinnen freuen sich, dich am Frauen-Informationsabend zu begrüssen.

Daten Frauen-Infoabende 2024:

- Informationsabend Rapperswil, 12.09.2024, 19.30 Uhr
- Informationsabend St. Gallen, 05.11.2024, 19.30 Uhr
- Online, 21.11.2024, 19.00 Uhr

Weiterführende Informationen und Anmeldung unter:
www.frauen-team-armee.ch

SCHIESSPFLICHT 2024 OBLIGATORISCHES PROGRAMM

Nächste Bundesübungen in der Regionalschiessanlage Breitfeld (St. Gallen-Gossau):

5. Bundesübung: Freitag, 30.08.2024, 18.00 – 20.00 Uhr

Unbedingt persönliches Aufgebot sowie das Dienst- und Schiessbüchlein oder den Leistungsausweis mitbringen.

Sektionschef Andwil

EINGESCHRÄNKTE ÖFFNUNGSZEITEN DES EINWOHNERAMTES

VON MONTAG, 23. SEPTEMBER BIS FREITAG,
4. OKTOBER

Von **Montag, 23. September bis Freitag, 27. September** kann das Einwohneramt Andwil nur **eingeschränkte** Dienstleistungen erbringen und von **Montag, 30. September bis Freitag, 4. Oktober** bleibt das Einwohneramt Andwil **geschlossen**.

Ausweichmöglichkeiten für Sie während dieser Zeit:

- Für Umzugsmeldung besuchen Sie die Website:
www.eumzug.swiss
- Eine Identitätskarte beantragen Sie nach Terminvereinbarung bei der Ausweisstelle St. Gallen:
- www.schweizerpass.ch / Tel. 058 229 36 31
- Eine Unterschriftsbeglaubigung, Lebensbescheinigung oder Beglaubigte Kopien sowie Angelegenheiten bezüglich Sozialamt und Bestattungsamt werden nach Terminvereinbarung von der Ratskanzlei Andwil bedient:
peter.thuma@andwil.ch / Tel. 071 385 12 15
- Das Gesuch Strassenverkehrsamt kann persönlich beim Strassenverkehrsamt St. Gallen eingereicht werden.
- Fragen an die AHV-Zweigstelle stellen Sie direkt an die SVA St. Gallen: Tel. 071 282 66 33 oder informieren sich über die Website: www.svasg.ch

Während den eingeschränkten Öffnungszeiten können dem Einwohneramt schriftlich oder telefonisch Bestellungen eingereicht werden: einwohneramt@andwil.ch / Tel. 071 385 12 15.

Alle Bestellungen werden nach Eingangsdatum ab dem 7. Oktober erledigt.

Wir bitten Sie Ihre Angelegenheiten in Zusammenhang mit dem Einwohneramt vor dem 23. September oder nach dem 4. Oktober während den Öffnungszeiten oder auf Terminvereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten zu erledigen. Danke im Voraus. Sie erreichen uns unter:

einwohneramt@andwil.ch / Tel. 071 385 12 15

Einwohneramt Andwil

BAUANZEIGE

GEMÄSS ART. 139 PLANUNGS- UND BAUGESETZ (PBG) VOM 5. JULI 2016

Bauherrschaft: **Eigenmann Andrea und Elmar,**
Fronackeren 214, 9204 Andwil SG

Bauvorhaben: Photovoltaikanlage

Lage: Fronackeren 214 / GS-Nr. 260 / 9204 Andwil

Auflagefrist: **3. September 2024 bis 16. September 2024**

Bauherrschaft: **Ledergerber Christof,** Müliweierstrasse 12a, 9204 Andwil SG

Bauvorhaben: Umbau Wohnhaus

Lage: Müliweierstrasse 12 / GS-Nr. 333 / 9204 Andwil

Auflagefrist: **3. September 2024 bis 16. September 2024**

Bauherrschaft: **Strässle Patrick und Sandra,** Dorfstrasse 45, 9204 Andwil SG

Bauvorhaben: Demontage Heizungsanlage, Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Lage: Dorfstrasse 45 / GS-Nr. 61 / 9204 Andwil

Auflagefrist: **3. September 2024 bis 16. September 2024**

Die Pläne und Unterlagen können während der Auflagefrist im Büro des Bausekretariates (Büro Nr. 2) eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist der Baukommission Andwil einzureichen.

ZURÜCKSCHNEIDEN VON BLUMEN UND STRÄUCHERN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGEN

Um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten, weisen wir die Grundeigentümer auf die Pflicht zum Zurückschneiden von Blumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen hin. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten auf Kosten der Pflichtigen veranlasst.

Fehl am Platz sind Bäume und Sträucher dort, wo sie Strassenabstände nicht einhalten und in den Strassenraum ragen. Sie behindern den Sichtraum der Verkehrsfläche und gefährden die Verkehrssicherheit aller Teilnehmer.

Was für Abstände gelten?

Gegenüber Kantonsstrassen sowie Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse müssen Bäume einen Abstand von 2,50 m

einhalten. Sträucher, Lebhäge und Zierbäume bis 1,80 m Höhe haben einen Abstand von 0,60 m einzuhalten. Über 1,80 m Höhe erhöht sich der Abstand um die Mehrhöhe. Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe haben einen Abstand von 0,09 m einzuhalten, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.

Es muss auch eine bestimmte Höhe über dem Strassenraum eingehalten werden (sogenannter Lichtraum). Über Verkehrsflächen für den Fahrverkehr beträgt der Lichtraum 4,5 m und über Verkehrsflächen ohne Fahrverkehr z.B. auf dem Trottoir 2,5 m.

Grundeigentümer sind verpflichtet

Überragende und sichtbehindernde Äste sind von den Grundeigentümern auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Es empfiehlt sich, den Rückschnitt grosszügig vorzunehmen, damit nicht in wenigen Wochen schon wieder nachgeschnitten werden muss. Wir danken für das Verständnis und die Bemühungen.

Bausekretariat Andwil

ALTMETALL-ABFUHR

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2024, AB 07.00 UHR
(NICHT MONTAG 16. SEPTEMBER 2024)

Das Altmetall ist ab 07.00 Uhr sichtbar bereitzustellen. Es werden nur reine Metallgegenstände mitgenommen. Zusätze aus anderem Material müssen bereits entfernt sein. Grössere Anlieferungen sind der Gemeindeverwaltung Andwil vorgängig zu melden: Telefon 071 385 12 15

Werkhof Andwil

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2024, AB 08.00 UHR

Für die Bereitstellung des Papiers/Kartons gilt zu beachten:

- Das Papier muss gebündelt und verschnürt werden
- Kartonschachteln müssen zusammengelegt und verschnürt werden
- Bitte stellen Sie das Sammelgut bis 08.00 Uhr an den Standort des Kehrichtsackes
- Sollte das Papier / Karton bis 12.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, rufen Sie bitte unter Telefonnummer 079 481 17 33 an.

Volleyballclub Andwil-Arnegg

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

bfu
bpa
upi**Bergwandern****Der bfu-Sicherheitstipp****Sicher über Stock und Stein**

Schweiz, du bist so wanderbar! 57 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicherer unterwegs.

Die wichtigsten Tipps:

- Bergwanderwege sind mit weiss-rot-weissen Spitzen auf den gelben Wegweisern markiert
- Bergwanderungen erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit
- Wanderung sorgfältig planen
- Sich richtig ausrüsten.
- Unterwegs eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten.

So schön es in den Schweizer Bergen auch ist: Bergwandern ist kein Spaziergang. Die weiss-rot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Mit dem Selbsttest auf sicherbergwandern.ch kann man die eigenen Fähigkeiten testen.

Bereit? Dann gilt es, die Bergwanderung sorgfältig zu planen. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Dabei auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse achten.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Bei digitalen Karten dran denken, die Offline-Version herunterzuladen – damit man auch ohne Internet die Orientierung nicht verliert.

Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung im Auge behalten. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibts auf: sicher-bergwandern.ch



**Beratungsstelle für Unfallverhütung,
Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern,
031 390 22 22, info@bfu.ch, www.bfu.ch**

**MÜTTER-VÄTER-BERATUNG
CHRABELLTREFF IN ANDWIL**

Otmar-Zentrum, Arneggerstrasse 3
071 393 38 25
info@mutter-vater-beratung.ch

Jeden 1. Montag im Monat (ausser während Schulferien) findet der Familientreff in Andwil im Otmarzentrum ohne Anmeldung von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf alle Familien mit Kindern zwischen 0 bis 5 Jahre, die mit uns chrabbeln, spielen, untereinander austauschen, gemütlich zusammen sein und einfach dabei sein möchten. Spielzeug wird zur Verfügung gestellt und für einen kleinen Unkostenbeitrag gibt es Kaffee und Kuchen. Ältere Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen.



Die Beratung der Mütter-Väter-Beratung findet parallel zum Familientreff unter der Leitung von Claudia Lanker statt.

Der Familientreff ist unter der Leitung von Karin Stämpfli..

Mütter-Väter-Beratung Untertoggenburg-Wil-Gossau

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Am Donnerstag, 5. September 2024, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Amtsnotariat St. Gallen

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Wer sich wehrt ist begehrt

Freitag, 4. und 25. Oktober, 09.00 – 11.00 Uhr

Wie reagiere ich richtig auf offene Anfeindungen. Wie setze ich mich effizient zur Wehr, wenn ich körperlich angegriffen werde.

Gedächtnissport

Freitags, 4. Oktober – 6. Dezember, 10.00 – 10.45 Uhr
(31. Oktober einmal donnerstags)

In unserem Gedächtnissport bremsen wir den natürlichen Abbau der verschiedenen Gehirnregionen aus, sind geistig aktiv und verdichten mit gezielten Übungen die Nervenzellen neu.

Für nähere Informationen rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Information und Anmeldung:

PRO SENECTUTE Gossau & St. Gallen Land
071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

VEREINSSEITEN IM NÄCHSTEN ANDWILER

Wir bieten allen Andwiler Vereinen die Möglichkeit **kostenlos** einen rückblickenden Bericht einzureichen.

Ausgabe: Nr. 18/2024

Erscheinung: 13.09.2024

Eingabeschluss: 10.09.2024 / 12.00 Uhr

Zudem haben Sie die Möglichkeit ein bis zwei Bilder pro Bericht abdrucken zu lassen. Kennzeichnen Sie Ihre Bilder klar und deutlich. Sie sind für die Bilderrechte selbst verantwortlich.

Wichtig: Bilder immer separat als Anhang senden. Bitte nicht in ein Word-Dokument einfügen.

Texte und Bilder schicken Sie bitte an:
info@maxsolution.ch



Ortsmuseum Andwil
Müliweierstrasse 9
9204 Andwil

Wechsellausstellung 2024/25
im Ortsmuseum

ANDWIL und GOSSAU



VERSTRICKT - VERSEILT - VERKNOTET



Anlässlich der 1200 Jahrfeier der Stadt Gossau zeigt das Ortsmuseum Andwil in der diesjährigen besonderen Wechsellausstellung Gemeinsamkeiten und Widersprüche der beiden Gemeinden.

Vieles, was heute gegeben ist, beruht auf historischen Ereignissen und dem Schaffen prägender Persönlichkeiten. Die Ausstellung zeigt auf spannende Weise das Zusammenleben und Abgrenzen der Bewohner und wie damit umgegangen wurde. Aber nicht nur...

Besuchen Sie uns – es erwarten Sie einige Aha-Erlebnisse.

Eröffnung:

**Sonntag, 1. September 2024, 14 – 17 Uhr
im Andwiler Ortsmuseum**

Das Ortsmuseum ist anschliessend bis Ende März 2025 jeweils am ersten und dritten Sonntag des Monats geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ortsmuseumskommission Andwil

REDAKTIONELLES

AUS DEM DORF



VOLLER DANKBARKEIT EINGELEBT

Seit zweieinhalb Jahren herrscht Krieg in ihrer Heimat. Fast 70'000 ukrainische Menschen mit Schutzstatus S leben derzeit in der Schweiz. Auch in Andwil haben 21 Personen Zuflucht gefunden. Wie geht es ihnen heute? Der «Andwiler» hat mit zwei Familien gesprochen.

Gewöhnung an den Schweizer Rhythmus

Am 21. März 2022 ist die vierköpfige Familie Shevchenko in der Schweiz angekommen. Sie verliess ihre Heimatstadt Dnepr, ihre Eigentumswohnung und einen grossen Teil ihrer Verwandtschaft, sobald die ersten Explosionen zu hören waren. Aufgrund der behinderten Tochter Anastasia durfte die ganze Familie ausreisen. Für die erste Zeit wurde sie von der Familie Hefti aufgenommen. «Die Heftis halfen uns bei der Gewöhnung an den Schweizer Rhythmus», sagt Yuri Shevchenko. Bald schon konnte die Familie in eine eigene Wohnung ziehen. Sie erlebt die Einheimischen als nett und gastfreundlich. Nebst der grossen Dankbarkeit gegenüber allen offiziellen Bezugspersonen erwähnt Yuri Shevchenko speziell den Dorfelektriker: «Er hat mit seinem Humor und seiner Freundlichkeit die ganze Situation entschärft.»

**Wermutstropfen Behinderung**

Die Familie Hefti war es auch, die dem 41jährigen bei der Jobsuche geholfen hat. Schon seit längerem arbeitet er als Koch im Restaurant Freihof in Gossau. Die Sprache erwies sich anfangs als Problem: «Deutsch scheint mir eine schwierige Sprache zu sein», sagt Shevchenko. «Bei der Arbeit verstand ich anfangs nicht, was meine Kollegen von mir wollten und was ich tun sollte. Aber jetzt fühle ich mich im Arbeitsteam wohl.» Seine Frau Irina durfte sich als Nageldesignerin selbständig machen, während der 12-jährige Sohn Konstantin die sechste Klasse im Schulhaus Ebnet besucht. Er geniesst es, dass sich die Einwohner Andwils so freundlich grüssen. Auch über die Schule weiss er nur Positives

zu berichten: «Hier gibt es keine schwierigen Hausaufgaben und ich muss viel weniger lernen als in der Ukraine. Dort hatten wir keine Bewegungspausen zwischen den Lektionen und machten auch keine lustigen Dinge wie tanzen im Sportunterricht. Ausserdem waren wir über 30 Kinder im Klassenzimmer.»

Einen Wermutstropfen gibt es für die vierköpfige Familie. Ihre 19-jährige Tochter ist seit ihrer frühesten Kindheit behindert. Sie hat Probleme mit dem Bewegungsapparat und Entwicklungsverzögerungen. «Für solche Personen mit Schutzstatus S ist es derzeit sehr schwierig, eine Arbeit zu finden oder eine Ausbildung machen zu können», sagt Shevchenko. «Aber wir verzweifeln nicht und werden uns weiterhin für ihre Behinderung einsetzen. Im Moment ist sie gezwungen, zu Hause zu bleiben und es gibt keine Entwicklung für sie als Person.» Die Familie freut sich, dass die Tochter immerhin einen Teil der Deutschkurse mit den Eltern absolvieren konnte.

Schwieriger Umgang mit der Trauer

Die Situation in ihrer Heimat beschäftigt die Familie Shevchenko enorm. «Unseren Angehörigen geht es gut, wenn ich das so sagen darf», so Shevchenko. «Aber sie leben in ständiger Angst. Fast rund um die Uhr ertönt Luftangriffswarnung. In der Stadt und ihrer Umgebung kommt es zu Explosionen und täglich zu Stromausfällen. Sie gehen jedoch weiterhin zur Arbeit und haben ihre täglichen Aktivitäten. Die Situation ist schwierig. Viele Menschen sterben. Sowohl Militärangehörige wie auch Zivilisten. Ihre Familien leiden. Der Umgang mit diesen Verlusten und der ganzen Trauer ist schwierig.» Shevchenko macht sich keine Illusionen: «Es wird in der Ukraine auch nach einem Kriegsende nicht einfach sein. Wirtschaft und Infrastruktur werden untergraben und zerstört sein. Viele Menschen können dem momentanen Stress nicht standhalten. Jeder drückt dies auf seine eigene Weise aus – mit Aggression, Apathie oder Gleichgültigkeit. Es wird einige Zeit dauern, das alles wieder herzustellen.» Die vierköpfige Familie würde gerne in der Schweiz bleiben. Irina und Yuri wünschen sich, dass ihre Kinder als Individuen heranwachsen dürfen und einen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Ein neues Leben aufbauen

Die 38-jährige Elena Grozynska lebt mit ihren beiden Kindern, ihrer Mutter und deren Ehemann in unserem Dorf. Sie stammt aus Irpin, einem Vorort von Kiew. Die Stadt wurde während der ersten Offensive der russischen Armee zu einem grossen Teil zerstört. «Das war eine wirklich schreckliche Zeit und wir hätten nie gedacht, dass wir gezwungen sein werden, unser Zuhause zu verlassen und unser Leben neu aufzubauen», sagt sie. «Der wichtigste Faktor für die Auswahl der Schweiz war, dass es als das sicherste Land

der Welt mit einem wunderbaren Klima gilt. Ich überlegte mir, dass meine Kinder hier eine sichere Zukunft haben könnten.» Im Internet stiess Grozynska auf die Anzeige einer Kirche, die anbot, ukrainische Familien in die Schweiz zu bringen und bei der Bewältigung der Administrationsarbeit zu helfen. «Dass wir im Juni 2022 ausgerechnet in Andwil gelandet sind, geschah völlig zufällig», so Grozynska. «Doch ich glaube, dass es Gottes Plan für unsere Familie war. In diesem Moment waren wir alle verloren und wussten nicht, was wir tun sollten. Unter den vorherrschenden Bedingungen zu leben war gefährlich und unmöglich.»



Ein Stück Normalität

Familie Grozynska zeigt sich dankbar, dass sie in einer gemütlichen Wohnung untergebracht wurde, dass sie die Möglichkeit hatte, die deutsche Sprache zu erlernen und dass die Tochter so rasch in den Schulbetrieb integriert werden konnte. Sie bezeichnet es als grosses Glück, in Andwil gelandet zu sein: «Wir haben hier nur gute und sympathische Menschen kennengelernt. Wir sind allen Einwohnern dankbar, dass sie uns vom ersten Tag an aufgenommen und uns geholfen haben. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde, die Arbeitgeber und die Lehrpersonen.» Der 12-jährigen Alexia gefällt es im Schulhaus Ebnet: «Der Schulstoff ist nicht so schwierig wie in der Ukraine und ich habe neue Fächer wie zum Beispiel Bildnerisches Gestalten. Es ist schön, dass die Schule klein und übersichtlich ist. In meiner Heimat wurden bis zur zwölften Klasse alle Schülerinnen und Schüler im gleichen Schulhaus unterrichtet.» In der vierten Klasse durfte Alexia ins Skilager reisen und war zum ersten Mal in ihrem Leben auf der Piste unterwegs. «Das war cool und speziell!»

Die Mutter Elena Grozynska relativiert die Euphorie ihrer Tochter etwas: «Anfangs hat sie ihre Freunde und eine freundliche Kommunikation schon sehr vermisst. Als neue Schülerin, welche noch dabei ist, die Sprache zu lernen, ist es nicht leicht Anschluss zu finden.» Sie selbst hat innerhalb von zwei Wochen nach Absendung ihres Lebenslaufes einen Job gefunden. Die Arbeit in der schul- und familienergän-

zenden Kinderbetreuung in Jonschwil macht ihr viel Freude. Ihr Sohn macht eine Ausbildung zum Automechaniker und alle drei sind daran, Deutsch zu lernen. «Wir versuchen, so weit wie möglich ein normales Leben zu führen.»

Unsichere Zukunft

Wie sich ihr Leben entwickeln wird, kann sich Elena Grozynska im Moment nicht vorstellen. «Diese Zeit hat uns gelehrt, einen Tag nach dem anderen zu leben.» Sie fühle sich sicher in der Schweiz, sagt sie, «doch was mir fehlt, ist die Gewissheit, was uns morgen erwartet. In der Ukraine werden täglich Städte bombardiert, Drohnen und Raketen explodieren. Die Bevölkerung wird getötet und Infrastruktur zerstört. Diese Nachrichten rauben mir den letzten Nerv.»

Grozynskas Vater lebt immer noch in der Ukraine. Mit 69 Jahren möchte er seine Heimat nicht mehr verlassen. In häufigen Telefonaten versucht Elena Grozynska gegen seine Einsamkeit anzukämpfen. Ein weiteres Thema beschäftigt sie sehr: «Für uns kann sich schnell wieder alles ändern, wenn neue Gesetze erlassen werden. Wir sind hier nur zu Gast und ich bin sehr dankbar für alles, aber unsere unsichere Zukunft beunruhigt mich.» Die 38-jährige ist davon überzeugt, dass der Flüchtlingsstatus vorübergehend ist. Sie kann sich gut vorstellen, eines Tages in ihre Heimat zurückzukehren: «Auch wir haben ein schönes Land. Es gibt zwei Meere und viele Seen, Berge, Blumenfelder, Nadel- und Laubwälder und ein abwechslungsreiches Klima.» Im Moment nimmt sie einen Tag um den anderen. «Niemand kann sagen, wann dieser Krieg vorüber sein wird. Aber im Innern sind wir alle die gleichen Menschen mit dem Wunsch, glücklich zu leben, geliebt zu werden und zu lieben.»

Text: Miriam Vollenweider andwiler@andwil.ch

Bilder: Familie Grozynska; Miriam Vollenweider

GOSSAU

AUS GOSSAU



EIN A FÜR ANDWIL

Für die neue Ausstellung im Ortsmuseum Andwil gibt ein Stück GOSSAU ein kurzes Gastspiel.



Ein fehlendes «A» war seit letztem Donnerstag ein Thema in sozialen und anderen Medien. Gemeint war das mannshohe «A» aus dem bunten Schriftzug «GOSSAU», der während dem Jubiläum «1200 Jahre Gossau» in der Stadt auf Wanderschaft ist.

Daniel Züger, Präsident der Ortsmuseumskommission Andwil, lacht: «Es kursierten die wildesten Gerüchte. Einige glaubten gar, der gewichtige Buchstabe sei gestohlen worden.» Züger kann beruhigen: Die Lücke im Schriftzug war geplant. Allerdings wussten nur Einzelne davon und mussten sich ahnungslos geben. Das violette «A» kommt zu einem besonderen Auftritt. Der Museumspräsident erklärt: «Anlässlich der Feier 1200 Jahre Gossau zeigt das Ortsmuseum Andwil in der diesjährigen Wechseiausstellung Gemeinsamkeiten und Widersprüche der beiden Gemeinden. Als Zeichen der Verbundenheit machte das «A» wie Andwil zuerst im Postpärkli und nun kurzfristig beim Museum Station.»

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 1. September, um 14 Uhr. Sie trägt den Titel: «Andwil und Gossau: Verstrickt, verseilt, verknotet.» Gezeigt wird, wie vieles, das heute als gegeben angenommen wird, auf historischen Ereignissen und dem Schaffen prägender Persönlichkeiten beruht. Die Ausstellung wirft einen Blick auf das Zusammenleben und Abgrenzen der Bewohner. Der Gastauftritt des Buchstabens ist allerdings nur von kurzer Dauer. Bereits am Montag nach der Eröffnung kehrt das «A» zurück zum Schriftzug, der noch bis Ende September im Westen der Stadt stationiert ist.

Ausstellungsort:

Ortsmuseum Andwil, Müliweierstrasse 9, 9204 Andwil SG

Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat von September bis März, jeweils 14 bis 17 Uhr

Informationen zum Gossauer Jubiläum:

www.gossau2024.ch



FEIERN SIE MIT UNS!
www.gossau2024.ch

Stadt Gossau



St. Galler Energiekonzept

«Das vielseitige Beratungsangebot hilft mir, nachhaltig in mein Mehrfamilienhaus zu investieren.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch



Adrian KRUCKER
wieder in den Schulrat

Claudia MARTIN
wieder in den Stadtrat

Thomas JUNG
wieder in den Schulrat

Liste 1
www.svp-gossau.ch

 **Gemeinsam für Gossau und Arnegg**

 **SVP**
SCHWEIZER QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes

33118

Gossauer Gewerbeausstellung 4.–8. Sept. 2024 Bundwiese



- Wirtschaftslunch
- Gewerblerznüni
- 4 Lange Nächte an der G24'Bar
- Generation 60plus
- Säulirennen
- Lehrlinge LIVE
- Lehrlings- und Freizeitausstellung
- und vieles mehr

g24gossau.ch

33265

REZEPT

**ZUTATEN (4 Pers.)**

500 g	Pilze, z.B. Champignons, kleine halbiert, grosse geviertelt
1	Zwiebel, gehackt
1-2	Knoblauchzehen, gepresst Bratcrème
2 dl	Weisswein oder Bouillon
2-3 TL	Senf
1/4 TL	Paprika oder Rauchpaprika
1-2 TL	Thymian
1/2 TL	Salz Pfeffer
200 g	Crème fraîche
2	Gewürzgurken, klein geschnitten

Zeitaufwand 30 min

KOCHEN IM ANDWILER

1. Alle Pilze in einer weiten Bratpfanne oder portionenweise mit 2 EL Wasser bei hoher Hitze dünsten. Dabei das Wasser der Pilze verdampfen lassen (ca. 10 Minuten). Ohne Fett braten, bis sie bräunen. Hitze reduzieren. Zwiebel, Knoblauch und Bratcrème begeben. 2 bis 4 Minuten dünsten.
2. Mit Weisswein/Bouillon ablöschen. Kurz einköcheln lassen. Abschmecken.
3. Crème fraîche und Gurken begeben.



TONI THOMA
GEMEINDEPRÄSIDENT
BISHER

erfahren • kompetent • vernetzt

- 8 Jahre Gemeindepräsident Andwil
- 12 Jahre Gemeinderat Andwil
- 15 Jahre Kantonsrat Kt.St.Gallen
- 4 Jahre Finanzkommission Kt.SG.

„Ich setze mich gerne weiterhin für eine nachhaltige und erfolgreiche Entwicklung von Andwil ein“

33252



MfM-Projekt-Workshop für Jungs

Die Jungs werden auf eine Entdeckungsreise durch ihren Körper geschickt.

14.09.2024 Tagesworkshop für 10 – 12-jährige Jungs

13.09.2024 Elternvortrag

Weitere Infos unter www.fg-fanegg.ch

33261

Einladung an die Andwiler und Arnegger Bevölkerung zur Mithilfe



im Naturschutzgebiet Andwiler Moos

In unserem herrlichen Naturschutzgebiet Andwiler Moos sind periodische Pflegearbeiten unerlässlich. Ohne solche Eingriffe würden die Wasserflächen in kurzer Zeit verlanden. Auch die übermässige Vermehrung einzelner Pflanzen würden den Charakter dieser Landschaft nachhaltig verändern. Für die anfallenden Arbeiten sind wir auf freiwillige Helfer angewiesen. Wir laden deshalb die Andwiler und Arnegger Einwohner (ab 14 Jahren) zu einem Frondienstag ein.

- Datum** **Samstag, 21. September 2024**
- Zeit** von 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
- Treffpunkt** Feuerstelle Kohlplatz
- Leitung** Erwin Keller, Revierförster
- Verpflegung** Mittagsimbiss wird offeriert
- Versicherung** ist Sache der Teilnehmer
- Werkzeug** wird zur Verfügung gestellt
- Anmeldung** bis 18. September 2024 an OVR-Präsident
Cyrill Keller, Bүүgenstrasse 2, 9204 Andwil
Tel. 071 534 50 60 oder
E-Mail praesident@ogandwil.ch oder
www.ogandwil.ch/kontakt

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.
Ortsverwaltungsrat Andwil

33249



Die familiäre Alternative zur Kanti

- Infoabend & -Webinar 10.9.2024
- Kindergymi «Energie» 11.9.2024
- Herbstschnupperkurs 14.-18.10.2024
- Tag der offenen Tür 26.10.2024



33259

ANZEIGEN

FDP
Die Liberalen



Bisher

Bisher

Regula Umbricht, Gemeinderat

Engagiert für Andwil!

Marc Baumann, GPK

33264

VEREIN
60plus
ANDWIL-ARNEGG

Wir laden alle Seniorinnen/Senioren ein zum

Halbtagesausflug Besichtigung Glas-Trösch

Mittwoch, 11. September 2024

Anreise individuell mit Auto
(bitte Fahrgemeinschaft gründen)
oder ÖV (13.04 Uhr Post Andwil;
Fussmarsch 15 Min. ab City Garage)

Treffpunkt

13.45 Uhr, Wehrstrasse 10,
9015 St. Gallen-Winkeln

Aus organisat. Gründen Anmeldung an:

paul.eggi59@gmail.com
oder 071 385 41 31

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand

33262



Wir schaffen
Lebensqualität.



Ermöglichen Sie mehr Lebensqualität für blinde und sehbehinderte Menschen aus der Ostschweiz.



Onlinespende:

www.obvita.ch/spenden/online-spende

Unser Spendenkonto:

IBAN CH43 0900 0000 9000 0756 7

obvita, Kompetenzzentrum für Berufliche Integration und Sehberatung, 9008 St.Gallen, www.obvita.ch



Kinderkino

18.09.2024

Im Otmarzentrum, Andwil

Film: Luca



Weitere Infos unter www.fg-fanegg.ch

33260

An die Bürgerinnen und Bürger
der Dorfkorporation Arnegg



DORFKORPORATION ARNEGG

33234

Einladung zur Bürgerversammlung

Montag, 23. September 2024, 19.30 Uhr
im Mehrzweckgebäude, Weideggstrasse 4, Arnegg

Traktanden

- 1) Begrüssung, Formalitäten
- 2) Wahl von zwei Stimmenzählern
- 3) Wahlen Dorfkorporation Arnegg für die Amtsdauer 2025-2028
 - Verwaltungsrat
 - Nicole Helfenberger, Hofackerstrasse 8
 - Lukas Lehmann, Bettenstrasse 28d
 - Rolf Hefti, Weideggstrasse 24c
 - Geschäftsprüfungskommission
 - Beat Lehmann, Schmiedgasse 2
 - Monja Duttweiler, Alpsteinring 3a
 - Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat, Wahlvorschläge:
 - Reto Kränzlin, Weideggstrasse 24b (Finanzen)
 - Julia Fischbacher-Stätzler, Bettenstrasse 28c (Anlässe)
 - Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission, Wahlvorschlag:
 - Florian Baumberger, Bettenstrasse 26h
- 4) Informationen zur Zonenplanrevision in Arnegg von Wolfgang Giella, Stadtpräsident Gossau
- 5) Informationen zum Dorfplatz an der Stationsstrasse von Lukas Lehmann, VR Dorfkorporation
- 6) Informationen zum Neubau Schulhaus Weidegg von Kuno Huber, Schulrat
- 7) Allgemeine Informationen, Rolf Hefti, VR-Präsident Dorfkorporation
- 8) Diverses und allgemeine Umfrage

Weitere Wahlvorschläge oder Anträge sind schriftlich an den Präsidenten der Dorfkorporation einzureichen:

Rolf Hefti, Weideggstrasse 24c, 9212 Arnegg, r.hefti@bluewin.ch

Alle Teilnehmenden sind nach der Versammlung zum Apéro eingeladen.

Freundliche Grüsse

Ihre Dorfkorporation Arnegg **Arnegg, im August 2024**
Für den Verwaltungsrat

Rolf Hefti
VR-Präsident

Nicole Helfenberger
Aktuarin

unsers ARNEGG

www.arnegg.ch

BRENNHOLZ UND MEHR



sozial, regional, fair



Trockenes Schweizer Brennholz aus der Region.
Geliefert und aufgeschichtet bei Ihnen zu Hause.

hasenberg.heilsarmee.ch
brennholz.hasenberg@heilsarmee.ch
071 434 61 81 / 079 358 47 19 (Auch WhatsApp möglich)



Wohn- und Werkstätten Hasenberg
9205 Waldkirch SG

33251



«Willkommen zuhause»

ANZEIGEN



Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Interview mit Marc Schäfer Wahl des neuen Gemeindepräsidenten

Sie haben sehr erfolgreich den Aufbau und Betrieb der beliebten Shopping Arena verantwortet. Was reizt sie nun an einem öffentlichen Amt wie das eines Gemeindepräsidenten?

Da ich politisch interessiert bin, gerne Verantwortung übernehme und Freude an vielseitigen Aufgaben und Kontakten habe, kommt das Gemeindepräsidium den Vorstellungen meiner beruflichen Tätigkeit sehr nahe. Nach gut 16 intensiven Jahren im Auf- und Ausbau der Shopping Arena und einer einjährigen Auszeit möchte ich nun in Andwil – gemeinsam mit einem engagierten Gemeinderat – neue Wege aufzeigen und das attraktive Dorf in eine erfolgreiche Zukunft führen. Dabei stehen für mich die Bedürfnisse und Anliegen der Andwilerinnen und Andwiler im Fokus, um eine hohe Einwohnerzufriedenheit bzw. Lebensqualität zu gewährleisten. Wichtig ist mir, dass trotz der allgegenwärtigen Gesetzesflut der vorhandene Gestaltungsraum konsequent umgesetzt wird. Ich bin überzeugt, dass ich meine breite Berufs- und Führungserfahrung vorteilhaft für die Gemeinde einbringen kann. Zudem kommt mir ein reduziertes Pensum entgegen, wobei mir klar ist, dass gerade zu Beginn die Einarbeitungszeit intensiv sein wird.

Wie lange wollen Sie Gemeindepräsident bleiben?

Das Ziel ist acht Jahre bzw. zwei Legislaturen. Um Strategien und Projekte umzusetzen, braucht es eine langfristige Perspektive.

Wie sehen Sie die Entwicklung von Andwil in den kommenden Jahren? Kann Andwil eigenständig bleiben, so wie es die Bevölkerung bei der Fusionsablehnung mit Gossau gewollt hat?

Für mich ist eine Fusion mit Gossau kein Thema. Vor mittlerweile gut acht Jahren hat die Bevölkerung von Andwil klar entschieden, selbständig zu bleiben und die Chancen, die sich daraus ergeben, zu nutzen. Vielmehr geht es darum, die Zusammenarbeit insbesondere mit der Schulgemeinde Andwil-Arnegg und allen weiteren lokalen und regionalen Behörden und Institutionen zu pflegen und weiterzuentwickeln. Ein starkes Andwil wird regional und kantonale besser wahrgenommen.



Sie wohnen seit über 20 Jahren in Andwil und haben sich verschiedenen ehrenamtlichen Aufgaben gestellt wie Mitglied im Kirchenrat, im Gemeinderat und der Parteileitung. Was haben Sie daraus als Erfahrung mitgenommen?

Für mich war es immer wichtig, auch einen Beitrag an das Allgemeinwohl bzw. die Gemeinschaft zu leisten. Eine funktionierende Gemeinde braucht Leute, die sich in den verschiedenen Gremien engagieren. In jedem Gremium, in jedem Vorstand lernt man sich für die jeweilige Sache einzusetzen und das Beste umzusetzen. Es sind wertvolle Erfahrungen, die nicht nur unseren demokratischen Strukturen dienen, sondern auch die persönliche Entwicklung voranbringen.

In Andwil wurden in den letzten Jahren wenig budgetierte Investitionen umgesetzt, was jeweils zu besseren Jahresabschlüssen geführt hat. Wie kann diesem Investitionsstau trotz neuem Schulhaus begegnet werden?

Als Finanz- und Immobilienspezialist gehört dieses Thema zu meinen Kernkompetenzen. Eine zeitgemässe Infrastruktur, welche auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, erhöht die Attraktivität einer Gemeinde. Dabei ist es wichtig, die richtigen Prioritäten zu setzen, haushälterisch mit den Steuergeldern umzugehen und die Finanz- und Budgetplanung zu optimieren. Ziel ist, den Steuerfuss weiterhin tief zu halten.

Weshalb sind Sie die richtige Wahl für das Gemeindepräsidium von Andwil?

Sowohl mein beruflicher Leistungsausweis als auch die Verbundenheit und Identifikation mit Andwil werden es mir ermöglichen, das Entwicklungspotential der Gemeinde anzugehen und entsprechende Impulse zu setzen. Dabei ist neben dem Austausch und dem Zuhören auch Führungsstärke und Sozialkompetenz gefragt, um immer wieder Kompromisse zu schmieden und Lösungen zu finden. Es gibt viel zu tun, packen wir es an. Ich bin bereit meine Stärken und Kompetenzen mit aller Kraft für unser Dorf einzubringen.



Einladung zur Modeschau

Hobby-Näherinnen und Schneiderinnen zeigen aus dem vielseitigen Sortiment vom Stoffladen Walser ihre selbstgenähten Kleidungsstücke.

Freitag, 13. September 2024, 14.00 / 16.00 und 19.00 Uhr
Alte Turnhalle, Schwendistrasse 2, Engelburg

Gast: Wulle Boutique Schweizer, Gossau

Türöffnung ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.
 Unkostenbeitrag: CHF 5.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Stoffladen Walser Team
 Verena Bossart
 Vreni Kuhn
 Sonia Hälg

Der Stoffladen Walser bleibt durchgehend von 13.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet.

 Stoffladen Walser GmbH / Tannenbergrasse 5 / 9032 Engelburg
 071 277 03 10 / www.stoffladen-walser.ch

33257

Weil Andwil es uns Wert ist.
 Perspektivenwechsel.



Marc Schäfer neuer Gemeindepräsident
Cyrill Signer wieder in den Gemeinderat
Karin Keller neu in den Gemeinderat
Niklaus Fässler neu in den Gemeinderat

Wir danken für das Vertrauen und Ihre Stimmabgabe.
 Für mehr Perspektiven.



33255



Überall für alle

SPITEX

Gossau

«Spitex Gossau, daheim statt Heim»

spitexgossau.ch · 071 383 23 63

33176

Die Plattform für Andwil und Arnegg.

Musikgesellschaft Andwil - Arnegg

Junggebliebenenkonzert

Sonntag,
 15. September 2024

Schulhaus Ebnet
 14:00 Uhr - freie Kollekte

Alle Informationen unter:
www.mgaa.ch

Kaffee & Kuchen

unterstützt durch die Gemeinde Andwil

33258

ANZEIGEN

22. September 2024. Wahltag. Jetzt haben wir die Wahl.



Als neuer Gemeindepräsident **Marc Schäfer**, lic.oec. HSG, weil er einen Leistungsausweis mitbringt und unserm Dorf Perspektiven aufzeigt.



Cyrill Signer, Projektleiter, seit vier Jahren Gemeinderat stellt er sich der Wiederwahl. Er steht für eine starke Stimme aus Andwil und eine zukunftsgerichtete Infrastruktur.



Karin Keller ist mit Leidenschaft Familienfrau und stellt sich erstmals einer politischen Wahl mit ihrer Kandidatur für den Andwiler Gemeinderat. Ihr ist ein sorgsamer Umgang mit Familien und Jugend, Vereinen und Institutionen ein wichtiges Anliegen.



Niklaus Fässler, Leiter Finanzen, ist seit acht Jahren Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der politischen Gemeinde Andwil und will nun seine Erfahrung in den Gemeinderat einbringen. Als Finanzfachmann legt er grössten Wert auf einen nachhaltigen und haushälterischen Umgang mit den Steuergeldern.



In die Geschäftsprüfungskommission (GPK) wählen wir neu:

Seline Heim-Keller, Leiterin Bildung Bäuerin
Werner Feldmeyer, Projektleiter

**Mit Ihrer Stimme gelingt der
Perspektivenwechsel.**
Weil Andwil es uns wert ist.

**Die
Mitte**

33233



DORFKORPORATION ARNEGG

Wahlempfehlung

Die Dorfkorporation Arnegg empfiehlt, die folgenden Kandidat:innen aus Arnegg an den Kommunalwahlen vom 22. September 2024 zu berücksichtigen.

Die Stimmzettel erhalten Sie von der Stadt Gossau und von der Schulgemeinde Andwil-Arnegg.

Stadtparlament Gossau

Liste	Name	Adresse
01.05 SVP Gossau-Arnegg	Jau Kurt	Ruppenstrasse 17
01.10 SVP Gossau-Arnegg	Hälg Noemi	Im Stadelacker 5c
01.13 SVP Gossau-Arnegg	Mayer Jan	Bischofszellerstrasse 435
02.12 Die Mitte Gossau-Arnegg	Urscheler Stefan	Weideggstrasse 10
03.12 FDP Gossau-Arnegg	von Mentlen Mycah	Baumattstrasse 6
04.07 Grünliberale (GLP)-FLiG	Harder Yannick	Ruppenstrasse 20a
05.02 SP Gossau-Arnegg	Bischofberger Werner	Bettenstrasse 28a
05.04 SP Gossau-Arnegg	Meier Rebecca, Junge Grüne	Ruppenstrasse 3c

Schulgemeinde Andwil-Arnegg

Schulratspräsident	Meier-Meier Christoph	Ruppenstrasse 3c
Schulrat	Trittenbass Mirjam	Geretschwilerstrasse 359
GPK	Lenherr Tobias	Im Stadelacker 2A

Ihre Dorfkorporation Arnegg

unser ARNEGG

www.arnegg.ch



Mit unserem Handwerk
zu Ihrem Traumboden

ANZEIGEN

Sommer - Sonnen-Deal: Sommerrabatt auf Solaranlagen!

5% Sommer-Rabatt auf Solaranlagen! Erzeugen Sie Ihre eigene Energie und sparen Sie doppelt.

Ihre Vorteile

- ✓ Stromkosten bis zu 55% Reduzieren
- ✓ Steuervorteil bis 20%
- ✓ Förderbeiträge durch den Bund

Berechnen Sie die Solarkosten unverbindlich in 3 Minuten, dank unserem online Solarrechner unter www.hypetec.ch

Wir Freuen uns auf Ihre Anfrage!



📍 Baumattstrasse 2, 9212 Arnegg

🌐 hypetec.ch

✉ contact@hypetec.ch

33250



TONI THOMA

**GEMEINDEPRÄSIDENT
BISHER**

BENI BÜCHLER

**GEMEINDERAT
NEU**

MIRCO EIGENMANN

**GPK-MITGLIED
BISHER**

Andwil erfolgreich weiterentwickeln



33253

Wir suchen Dich

Ersatzteilverkäufer/in (100%)
mit technischem Hintergrund

Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns
auf 071 932 10 50 oder hr@keller-kirchberg.ch

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen



KELLER
KIRCHBERG



33256

RÄTSEL & FUN



SUDOKU

4	2					1	8
1		8			2	7	4
6				1	8		5
3		4	8	5			
2	6	1		4	3	8	
8			1	2	6		
	1		6	7			8
		2					1
9	4			8	1		

In jeder Zeile und Spalte sowie in jedem 3x3-Block muss jede Zahl von 1 bis 9 enthalten sein – aber nur je einmal.

**Amtliches
Publikationsorgan**
der Gemeinde Andwil



Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Andwil
Lätschenstrasse 7
9204 Andwil
Telefon 071 385 12 15
gemeinde@andwil.ch
www.andwil.ch

Inserate/Redaktion/Druck/Abo

Maxsolution GmbH
Burggraben 24
9000 St. Gallen
Telefon 071 222 76 36
info@maxsolution.ch
www.maxsolution.ch

Nächste Ausgabe

Freitag, 13.09.2024

Konzept

Alexander Fürer

Redaktionsschluss

Montag, 17 Uhr

Layout

Victoria Iwaszkowska

Inserateschluss

Dienstag, 12 Uhr

Inserate

Petra Fürer

Auflage

1800 Exemplare

Titelbild

Stadt Gossau

Erscheinungsweise

Freitags, alle 2 Wochen

Verteilung

An alle Haushalte und Postfächer in Andwil und Arnegg

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

WISSEN



RAIFFEISEN**Raiffeisenbank
Gossau-Andwil-Niederwil**

Besuchen Sie
uns an unserem
Stand
Nr. 52



Münz-Werfen an der Gossauer Gewerbeausstellung

Mittwoch, 4. September bis Sonntag, 8. September 2024

Wir sind dabei! Besuchen Sie uns an der diesjährigen Gossauer Gewerbeausstellung «G24». Versuchen Sie Ihr Glück an unserem Münz-Werf-Spiel und gewinnen Sie eine goldige Kleinigkeit! Der gesammelte Münzbetrag vom Spiel wird an den Verein «Für Gossau» gespendet. Ebenfalls stehen verschiedene Durstlöscher für Sie bereit.

G24
Gossauer Gewerbeausstellung
4.–8. September 2024